



## SFDR Policy

Berücksichtigung negativer  
auswirkungen

---

**La Financière de  
l'Echiquier**

# SUSTAINABLE FINANCE DISCLOSURE REGULATION SFDR-POLICY UND BERÜCKSICHTIGUNG NEGATIVER AUSWIRKUNGEN

## LFDE - LA FINANCIERE DE L'ÉCHIQUIER

### EINLEITUNG

Seit dem Pariser Klimaabkommen und der Ankündigung des Aktionsplans der Europäischen Kommission für nachhaltige Finanzen hat sich das Bewusstsein für Umwelt- - insbesondere Klima-, Sozial- und Governance-Themen beschleunigt. Sie **verändert die traditionelle Sichtweise der Finanzen hin zu einer verantwortungsvolleren Finanzierung.**

In diesem Zusammenhang trat am 10. März 2021 die **europäische Verordnung (EU) 2019/2088, Sustainable Finance Disclosure Regulation (SFDR)**, in Kraft. Sie soll das Fehlen von harmonisierten Regeln innerhalb der Europäischen Union **zur Veröffentlichung von Nachhaltigkeitsinformationen ausgleichen. Diese auf den Endanleger** ausgerichteten Informationen sollen es ermöglichen, die Eigenschaften und die außerfinanzielle Performance der verschiedenen von professionellen Dienstleistern Finanzprofis angebotenen Finanzprodukte zu vergleichen.

Zum Zeitpunkt der Erstellung dieser Richtlinie wurde die Verordnung (Text der Stufe 1) veröffentlicht, sowie kürzlich die *technischen Regulierungsstandards* (RTS - Texte der Stufe 2), die die Anwendung der Texte der Stufe 1 spezifizieren. Letztere, die derzeit von unseren Teams untersucht und verabschiedet werden, sollen vor allem die regulatorischen Anforderungen klären, harmonisieren und standardisieren.

Angesichts dieser neuen regulatorischen Herausforderung hat sich La Financière de l'Echiquier (LFDE), ein langjähriger Akteur im Bereich des verantwortungsbewussten Investierens, vollkommen der Erfüllung dieser neuen Herausforderungen und Verpflichtungen in Bezug auf nachhaltige Finanzen verschrieben.

Diese Richtlinie wird in regelmäßigen Abständen aktualisiert. Insbesondere weisen wir darauf hin, dass zum Zeitpunkt der Erstellung dieses Berichts die Anwendungstexte noch nicht vollumfänglich bekannt sind und dass nur die wichtigsten Grundsätze dieser neuen Verordnung bekannt sind.

Bitte beachten Sie, dass die vorgestellten Fonds in bestimmten Ländern möglicherweise nicht registriert sind. Wenn Sie Fragen haben, empfehlen wir Ihnen, sich an Ihren gewohnten Ansprechpartner bei LFDE zu wenden.

**Aktualisiert:** Juni 2021

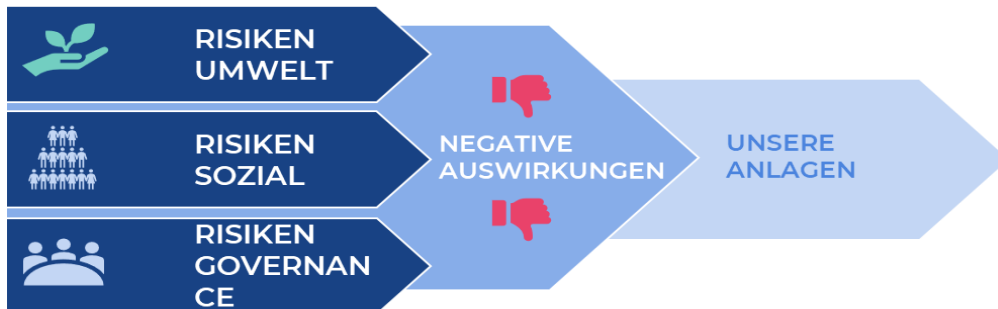
# ÜBERSICHT

- I. DIE WICHTIGSTEN BEGRIFFE DER SFDR-VERORDNUNG**
  
- II. POLITIK DER INTEGRATION VON NACHHALTIGKEITSRISIKEN UND BERÜCKSICHTIGUNG NEGATIVER AUSWIRKUNGEN IM FONDSMANAGEMENT**
  - 1. ALLGEMEINES VORGEHEN
  - 2. ANSATZ ZUR BERÜCKSICHTIGUNG VON KLIMARISIKEN
  - 3. ANSATZ ZUM SCHUTZ DER BIODIVERSITÄT
  - 4. ANSATZ ZUR BERÜCKSICHTIGUNG VON NEGATIVEN AUSWIRKUNGEN
  - 5. ABSTIMMUNGS- UND ENGAGEMENTPOLITIK
  
- III. POLITIK ZUR INTEGRATION VON NACHHALTIGKEITSRISIKEN UND ZUR BERÜCKSICHTIGUNG NEGATIVER AUSWIRKUNGEN IN MANAGEMENT- UND BERATUNGSAKTIVITÄTEN**
  - 1. ESG-PRINZIPIEN
  - 2. KONSEQUENZEN FÜR ANGEBOTE VON VERWALTUNGSDIENSTLEISTUNGEN AUFTRAG, ANLAGEBERATUNG UND VERSICHERUNGSBERATUNG
  
- IV. VERGÜTUNGSPOLITIK**
  
- V. SFDR-KLASSIFIZIERUNG DER VON LFDE VERWALTETEN FONDS**
  
- VI. REPORTING ÜBER DIE EXTRA-FINANZIELLE LEISTUNG UNSERER FONDS**

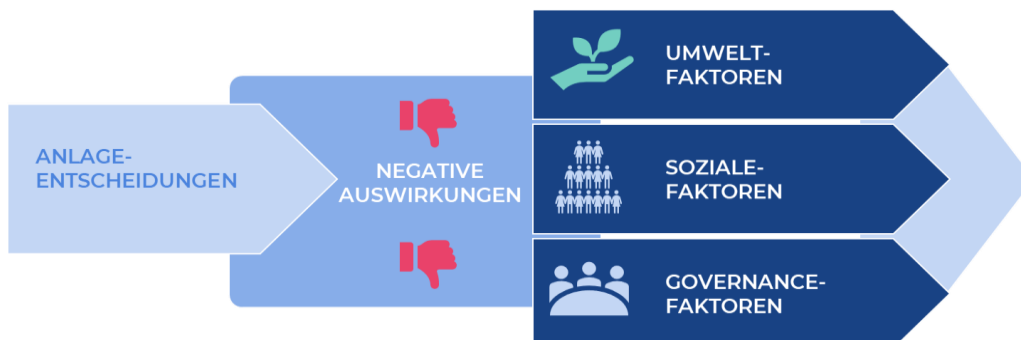
## I. DIE WICHTIGSTEN BEGRIFFE DER SFDR-VERORDNUNG

Mit dieser neuen Regelung werden zwei neue Konzepte eingeführt:

- **Nachhaltigkeitsrisiken:** Die Nachhaltigkeitsrisiken sind ist definiert als ein ökologisches, soziales oder Governance-Ereignis oder -Zustand, der, wenn er eintritt, **eine wesentliche negative Auswirkung auf den Wert einer Anlage haben könnte.**



- **Negative Nachhaltigkeitsauswirkungen:** Dies ist definiert als die **negativen Auswirkungen, die Investitionsentscheidungen**, die signifikant oder wahrscheinlich signifikant sind, auf Nachhaltigkeitsfaktoren - Umwelt-, Sozial- und Personalmanagementfragen, Achtung der Menschenrechte und Korruptionsbekämpfung - haben könnten, zu diesen beitragen oder in direktem Zusammenhang mit ihnen stehen.



Darüber hinaus wird mit dieser Verordnung eine harmonisierte Definition des Konzepts **nachhaltiger Investitionen eingeführt**, die vorsieht, dass Unternehmen, in die investiert wird, **gute Governance-Praktiken anwenden** und dass das Vorsorgeprinzip sichergestellt wird, d. h., dass solche Investitionen keinen wesentlichen Schaden im Hinblick auf die Nachhaltigkeit verursachen.

Diese Konzepte führen zu einer Kategorisierung von Finanzprodukten<sup>1</sup> nach ihrem Verständnis von Nachhaltigkeitsrisiko und negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen:

- **FONDS NACH ARTIKEL 8:** Finanzprodukt, das **ökologische und/oder soziale Eigenschaften fördert**, sofern die Unternehmen, in die investiert wird, **gute Unternehmensführungspraktiken anwenden**.
- **FONDS NACH ARTIKEL 9:** Finanzprodukt, das **das Ziel einer nachhaltigen Investition verfolgt**, d.h. die **Investition erfolgt in eine wirtschaftliche Tätigkeit, die zu einem ökologischen und/oder sozialen Ziel beiträgt**, vorausgesetzt, dass diese Investition einem dieser Ziele keinen erheblichen Schaden zufügt und dass die Unternehmen, in die investiert wird, **gute Unternehmensführungspraktiken anwenden**.
- **FONDS NACH ARTIKEL 6:** Erfüllt ein Finanzprodukt weder Artikel 8 noch Artikel 9, so erfüllt es de facto Artikel 6. **Dieser Status impliziert keine besondere Berücksichtigung extra-finanzieller Kriterien**. Es besteht jedoch eine Transparenzpflicht, ob Nachhaltigkeitsrisiken in das Management des Finanzprodukts integriert sind oder nicht.

---

<sup>1</sup> Finanzprodukte im Sinne der SFDR umfassen OGAW's, AIF's, Verwaltungsmandate, versicherungsbasierte Anlageprodukte, Altersvorsorgeprodukte und Pensionspläne.

## II. POLITIK DER INTEGRATION VON NACHHALTIGKEITSRISIKEN UND BERÜCKSICHTIGUNG NEGATIVER AUSWIRKUNGEN IM FONDSMANAGEMENT

### 1. ALLGEMEINES VORGEHEN

Seit 1991 achten wir besonders auf die Unternehmensführung (Governance) der Unternehmen, in die wir investieren, und auf die Frauen und Männer, die sie leiten. Im Jahr 2007 haben wir unsere ESG-Analysemethodik formalisiert, eine proprietäre Methodik, die im Laufe der Zeit weiterentwickelt wurde und nach wie vor auf der gleichen Grundlage basiert: Treffen mit Unternehmen, die unersetzlich sind, um sich eine detaillierte Meinung über die ESG-Qualität von Unternehmen zu bilden.

Der nachfolgend beschriebene Ansatz erläutert, inwieweit LFDE - La Financière de l'Echiquier die negativen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt.

Unser Ansatz basiert auf den folgenden Säulen:

- **Sektorale und normative Ausschlüsse:** Ein gemeinsamer Satz von Ausschlüssen wird auf alle von LFDE verwalteten Fonds angewendet. Zusätzliche Ausschlüsse gelten für SRI- und Impact-Fonds.
- **ESG-Analyse:** Alle Portfoliotitel werden einem extra-finanziellen Rating auf Basis von Umwelt-, Sozial- und Governance-Kriterien unterzogen, wobei der Corporate Governance besondere Aufmerksamkeit geschenkt wird.
- **Kontroversen-Management:** Besonderes Augenmerk wird auf das Vorhandensein von ESG-Kontroversen gelegt. Für die heikelsten Fälle wird eine Ethikkommission einberufen.
- **Dialog und Engagement:** Regelmäßige Treffen mit dem Management der Unternehmen im Portfolio, um die bei der ESG-Analyse der einzelnen Unternehmen identifizierten Verbesserungsbereiche zu diskutieren. Teilnahme an kollaborativen Engagement-Initiativen.
- **Stimmabgabe bei Hauptversammlungen:** Systematische Teilnahme an den Abstimmungen der Portfoliounternehmen.
- **Transparenz:** Erhöhte Transparenz über unseren Ansatz als verantwortungsvoller Investor sowie über unsere Investitionen durch Dokumente, Berichte und Reportings, die auf der Website von La Financière de l'Echiquier frei zugänglich sind.

Unser Ansatz basiert systematisch auf diesen 6 Säulen und ist je nach den Kategorien von UCITs, die unser Sortiment ausmachen, unterschiedlich unterteilt.

Jede Kategorie entspricht einem zunehmenden Grad der Berücksichtigung von extra-finanziellen Kriterien bei der Verwaltung von Fonds. So wird LFDE - La Financière de l'Echiquier ihrer Rolle als verantwortungsbewusster Investor in dreifacher Hinsicht gerecht:

- 1) **[IMPACT -INVESTMENTS]** : Diese Fonds basieren auf einem "Impact"-Managementprozess, der in **erheblichem Maße nicht-finanzielle Kriterien einbezieht**. Darüber hinaus beinhalten diese Produkte ein oder **mehrere nachhaltige Anlageziele**. Bei dieser Art von Investitionen ist es unser Ziel, die **positiven ökologischen und sozialen Auswirkungen** jeder unserer Investitionsentscheidungen zu maximieren.

Diese Fonds entsprechen dem [Artikel 9 der SFDR](#) und **unterliegen darüber hinaus systematischen SRI-Label**, mindestens dem SRI-Label der französischen Regierung.

- 2) **[SRI-FONDS]** : Diese "SRI-Fonds" zeichnen sich durch Verwaltungsprozesse aus, die **in erheblichem Maße außerfinanzielle Kriterien integrieren**. Hier hat die **Analyse der extra-finanziellen Kriterien einen wesentlichen Einfluss auf die Auswahl der Unternehmen im Portfolio**. Sie hilft, Risiken besser zu identifizieren und neue Investitionsmöglichkeiten zu erkennen.

Diese Fonds entsprechen [Artikel 8 der SFDR](#) und **unterliegen ebenfalls einer systematischen SRI-Kennzeichnung**, mindestens dem SRI-Label der französischen Regierung.

- 3) **[ESG-INTEGRATION]** : Für den Rest unserer verwalteten Fonds ist **unser Ansatz die Berücksichtigung von Umwelt-, Sozial- und Governance-Kriterien in unserem Management**. Die Analyse extra-finanzieller Kriterien, insbesondere der Governance, ermöglicht es uns, ESG-Best Practices zu identifizieren und die Risiken von Unternehmen besser einzuschätzen. Nicht-finanzielle Kriterien haben **keinen wesentlichen Einfluss auf die Auswahl der Instrumente**.

Diese Fonds entsprechen [Artikel 8 der SFDR](#).

Von diesem globalen Ansatz zur Integration von extra-finanziellen Kriterien sind bisher ausgeschlossen:

- **Quantitative Management-Fonds:** Diese integrieren aufgrund ihrer Konstruktion keine extra-finanziellen Kriterien.
- **Dachfonds:** Obwohl der oben beschriebene Ansatz nicht auf diese Kategorie angewendet werden kann, **analysieren die Dachfonds-Manager dennoch den in den zugrundeliegenden Fonds eingesetzten verantwortungsbewussten Investmentansatz** und integrieren ihn dank unserer **proprietären Methodik, der "SRI-Maturity by LFDE"-Methode** in ihre Auswahl, ohne dass dies verbindlich ist.

Diese Fonds entsprechen [Artikel 6 der SFDR](#).

Die Integration von extra-finanziellen Kriterien in die Managementprozesse dieser verschiedenen Ansätze ist im AFG - FIR Transparenzkodex detailliert beschrieben, der auf unserer Website im Bereich "Verantwortungsbewusstes Investment" auf der Seite "[Stärkeres Engagement](#)" unter der Überschrift "LFDE Dokumente - Allgemeiner Ansatz" frei zugänglich ist.

Die Liste der Fonds in jeder Kategorie ist in Abschnitt V über die Klassifizierung unserer Produkte enthalten.

## 2. ANSATZ ZUR BERÜCKSICHTIGUNG VON KLIMARISIKEN

Die Verwaltung von ESG-Risiken und -Chancen, einschließlich derer im Zusammenhang mit dem Klimawandel, steht seit mehreren Jahren im Mittelpunkt des verantwortungsvollen Investmentansatzes von La Financière de l'Echiquier, sowohl bei der Identifizierung von Risiken als auch bei der Analyse von Chancen zu diesem Thema für jede unserer Anlagen. Diese Risiken und Chancen werden in unseren verschiedenen proprietären Methoden erfasst, die wir für die Analyse von Unternehmen innerhalb unserer verschiedenen Fonds verwenden: die Umweltsäule unserer ESG-Analyse, der "SDG Score" und der "Climate Maturity Score". Die Analyse der Carbon Footprints unserer Fonds ermöglicht es uns zudem, Klimarisiken vertieft zu berücksichtigen.

Darüber hinaus haben wir Anfang 2021 beschlossen, unseren Ansatz mit einer Unternehmensklimastrategie zu bereichern, die auf 4 Hauptsäulen basiert:

- **CLIMATE GOVERNANCE:** Die Etablierung einer starken Climate Governance innerhalb der LFDE basiert auf:
  - Verankerung der Klimastrategie von LFDE durch die Geschäftsleitung und den Vorstand
  - Schulung aller Mitarbeiter von LFDE - La Financière de l'Echiquier, des Exekutivkomitees und des Verwaltungsrats in Finanz- und Klimafragen
  - Integration von Klimafragen in das Risikomanagement aller unserer Portfolios
  - Die Einrichtung eines Klimakomitees, das Vertreter der verschiedenen internen Abteilungen zusammenbringt und für die Steuerung der Strategie verantwortlich ist.
  
- **MANAGEMENT:** Unser Ziel ist es, unser gesamtes Management schrittweise an den Zielen des Pariser Klimaabkommens auszurichten, um den globalen Temperaturanstieg auf maximal 2 °C zu begrenzen und die Klimaneutralität für den europäischen Kontinent bis:
  - Die Umsetzung einer Politik des verstärkten Ausschlusses für den thermischen Kohlesektor
  - Der Einsatz einer progressiven Politik des Ausstiegs aus umweltbelastenden Industrien und/oder die Verpflichtung, diese Akteure bei ihrem Übergang zu unterstützen.
  - Die schrittweise Integration von Klimaindikatoren in die Entscheidungsfindung des Gesamtmanagements.
  
- **ENGAGEMENT UND UNTERSTÜTZUNG:** Wir wollen unsere Anleger bei der Berücksichtigung von Klimarisiken unterstützen, insbesondere mit:
  - Ein enges Engagement zu diesem Thema mit den Unternehmen, an denen wir beteiligt sind.
  - Unterstützung unserer Kunden beim Management der Klimarisiken ihrer Anlageportfolios
  - Die Organisation eines Klimaseminars mit Kunden, Unternehmen, Experten und Mitarbeitern zur Förderung des Erfahrungsaustauschs.
  
- **REPORTING:** Unser Ziel ist die schrittweise Umsetzung einer vollständigen Berichterstattung über unsere Unternehmensklimastrategie und über die Berücksichtigung von Klimarisiken in unseren Fonds.

Unsere Klimastrategie sowie unsere Kohlepolitik sind in vollem Umfang auf unserer Website im Bereich "Verantwortungsbewusstes Investment", auf der Seite "[Stärkeres Engagement](#)", innerhalb des Bereichs "LFDE-Dokumente - Allgemeiner Ansatz" verfügbar.



### 3. ANSATZ ZUM SCHUTZ DER BIODIVERSITÄT

Eines der Ziele unserer Klimastrategie ist die Berücksichtigung von Fragen des Biodiversitätsschutzes bei unseren Investitionen. Der erste Schritt besteht darin, die Sektoren zu identifizieren, in denen die Biodiversität ein wesentliches Thema ist. Dazu haben wir eine Branchenmatrix erstellt, die mit Hilfe der verfügbaren Recherchen zum Thema (ENCORE-Tool, SASB-Materialitätsraster, NGO-Berichte, Maklersuche usw.) entwickelt wurde. Diese Matrix ermöglicht es uns, den Grad der Auswirkung jedes Sektors auf die biologische Vielfalt zu ermitteln.

Anschließend haben wir Fragen des Biodiversitätsschutzes auf verschiedene Weise in unsere Analysen von Unternehmen integriert, wenn das Thema wesentlich ist:

. **Innerhalb der ESG-ANALYSE:** Wir haben das Thema Biodiversität erstmals in die Analyse der betrieblichen Umweltpolitik integriert, und zwar durch eine spezifische Frage zum Biodiversitätsmanagement

**[ESG-INTEGRATION]** **[SRI-FONDS]** **[IMPACT-INVESTMENTS]**

Diese Methodik wird für alle unsere Fonds verwendet, die in den Bereichen ESG-Integration, SRI-Fonds oder Impact-Investments verwaltet werden.

. **Innerhalb der CLIMATE MATURITY SCORE:** Wir haben das Thema Biodiversität in unsere Methodik Climate Maturity by LFDE integriert, die den Reifegrad von Emittenten bei der Berücksichtigung von Klimathemen bewertet. Wenn das Unternehmen zu einem Sektor mit starken Auswirkungen auf die Biodiversität gehört, widmen wir 15 % des Climate Maturity Scores den Maßnahmen, die das Unternehmen zur Minderung dieser Auswirkungen ergriffen hat. Gehört das Unternehmen einer Branche an, die einen geringen Einfluss auf die Biodiversität hat, wird das Thema Biodiversität im Climate Maturity Score nicht berücksichtigt.

**[IMPACT-INVESTMENTS]** : Diese Methodik wird bei unserem Impact Klima-Fonds Echiquier Climate Impact Europe angewandt.

. **Innerhalb der SDG SCORE:** Das Thema Biodiversität ist auch in unseren SDG-Score integriert, der den Beitrag von Unternehmen zu den Sustainable Development Goals (SDGs) der Vereinten Nationen (UNO), die vom Unternehmen vertriebenen Produkte und Dienstleistungen (Solutions Score) und das verantwortungsvolle Handeln (Initiatives Score) analysiert.

**[IMPACT-INVESTMENTS]** : Diese Methodik wird für unsere Impact-Fonds verwendet: Echiquier Climate Impact Europe und Echiquier Positive Impact Europe.

Angesichts der wenigen bisher verfügbaren Informationen darüber, wie Unternehmen dieses Thema fder negativen Auswirkungen berücksichtigen, und der mangelnden Reife der vorhandenen Daten und Methoden ist unser Ansatz zur Bewältigung dieses Themas Teil einer Dynamik der kontinuierlichen Verbesserung.

Wir sind Ende 2020 der Initiative „**Finance for Biodiversity Foundation**“ beigetreten und verpflichten uns, bis 2024 Biodiversitätskriterien in unsere Analysen zu integrieren, die Auswirkungen unserer Investitionen zu messen, diese transparent zu veröffentlichen und mit Unternehmen zu diesem Thema in Kontakt zu treten.

#### 4. ANSATZ ZUR BERÜCKSICHTIGUNG VON WEITEREN NEGATIVEN EXTERNALITÄTEN

Alle von LFDE - La Financière de l'Echiquier verwalteten Investmentfonds integrieren mehr oder weniger stark Elemente aus dem ESG-Research in ihren Portfoliokonstruktionsprozess.

Die nachfolgend beschriebenen Schritte kommen innerhalb des Anlageprozesses durch Filter zustande, die das Anlageuniversum der Fonds einschränken.

Unser Ansatz zur Berücksichtigung negativer externer Effekte basiert somit auf zwei Ebenen: der Implementierung von Branchen- und normativen Ausschlüssen auf der einen Seite und einem Filter auf Basis des ESG-Ratings eines Unternehmens auf der anderen Seite.

##### EBENE 1 - FILTER DER SEKTORALEN UND NORMATIVEN AUSSCHLÜSSE

Unsere **Politik der Sektorausschlüsse** besteht darin, Unternehmen aus unseren Anlageuniversen zu entfernen, die einen erheblichen Anteil ihres Umsatzes **in Sektoren erzielen, die aufgrund ihrer negativen ökologischen und/oder sozialen Auswirkungen als kontrovers gelten**.

Darüber hinaus schließen wir auf **normativer** Basis die **umstrittensten Unternehmen aus** (die von MSCI ESG Research identifiziert wurden), insbesondere solche, **die sich der Verletzung eines oder mehrerer der zehn Prinzipien des Global Compact der Vereinten Nationen schuldig gemacht haben** (mit Ausnahme von Sonderfällen, die von unserem Ethikausschuss festgelegt werden).

Darüber hinaus ist die **LFDE-Ethikkommission** für die Entscheidung zuständig, ob Eingriffe in Werte, die nach ESG-Kriterien ernsthaft umstritten sind, genehmigt werden oder nicht.

Eine Reihe von Ausschlüssen ist für alle von LFDE verwalteten Fonds gleich. Zusätzliche Ausschlüsse gelten für Fonds aus den Bereichen Impact-Investments und SRI-Fonds.

In der nachstehenden Tabelle sind die sektoralen und normativen Ausschlüsse aufgeführt, die für jeden der in Deutschland und Österreich zugelassenen Fonds gelten:

	AUSSCHLÜSSE													UN Global Compact Schwere Kontroversen laut ESG-MSCI	Kontroversen laut ESG-MSCI		
	Cannabis	Tabakherstellung	Tabak	Kontroverse Waffen	Andere Waffenarten	Kraftwerkskohle	Glücksspiele	Pornografie	Fossile energien (inkl. Uran)	Alkohol	GVO's	Kontroverse Medizinpraktiken					
<b>IMPACT-INVESTMENTS</b>																	
Echiquier Positive Impact Europe	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●
Echiquier Climate Impact Europe	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●
<b>SRI-FONDS</b>																	
Echiquier Major SRI Growth Europe	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●						●	●
Echiquier Agenor SRI Mid Cap Europe	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●						●	●
Echiquier Credit SRI Europe	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●						●	●
Echiquier ARTY SRI	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●						●	●
Echiquier Convexité SRI Europe	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●						●	●
<b>ESG-INTEGRATION</b>																	
Weitere Aktienfonds	●	●		●		●										○	○
Weitere Multi-Asset-Fonds	●	●		●		●										○	○
Weitere Renten- und Wandelanleihenfonds	●	●		●		●										○	○

- Systematische Anwendung der Kriterien
- Punktuelle Anwendung der Kriterien

## EBENE 2 - ESG-ANALYSEFILTER

Dieser Filter besteht darin, das Anlageuniversum von Fonds auf der Grundlage von Umwelt-, Sozial- und Governance-Kriterien (ESG) zu reduzieren. Dieser Prozess wird unterschiedlich angewandt, je nachdem, wie weit ESG-Kriterien innerhalb der Fonds berücksichtigt werden. Es basiert systematisch auf einem hohen Abdeckungsgrad von ESG-Ratings der Unternehmen im Portfolio und auf der Anwendung eines ESG-Mindestratings.

**[ESG-INTEGRATION]** Für Fonds, die nach einem ESG-Integrationsansatz verwaltet werden, basiert der Ansatz zur Berücksichtigung der ESG-Kriterien von LFDE - La Financière de l'Echiquier auf drei Hauptverpflichtungen:

- Der **ESG-Rating-Abdeckungsgrad** von Portfoliotiteln muss zu jeder Zeit **mindestens 90 % betragen**.
- Die **ESG-Performance der Fonds** muss zu jeder Zeit **höher sein als die ihres Anlageuniversums**.
- Das **Mindest-ESG-Rating** jedes Unternehmens im Portfolio muss **größer oder gleich 4,0/10 sein**.

**[SRI-FONDS]** **[IMPACT-INVESTMENTS]** Für Fonds dieser beiden Kategorien spielt das ESG-Research - insbesondere ESG-Ratings von Emittenten - eine besonders wichtige Rolle bei der Portfoliokonstruktion:

- Der **ESG-Rating-Abdeckungsgrad** der Portfolio-Wertpapiere muss jederzeit mindestens **100% für Aktien-Fonds und 95 % für Renten- und Multi-Asset-Fonds betragen**.
- Das **Mindest-ESG-Rating** jedes Unternehmens im Portfolio muss **größer oder gleich einem Schwellenwert sein, der sich je nach Fonds zwischen 5,5 und 6,5/10 liegt**. Diese Mindestschwelle für das ESG-Rating hängt von dem vom Fonds angestrebten extra-finanziellen Ziel und der ESG-Qualität seines Anlageuniversums ab.
- Die **Ausschlusspolitik** sowie das **Mindest-ESG-Rating** des Fonds müssen es ermöglichen, **mindestens 20 % seines Anlageuniversums auszuschließen** - gemäß den Vorgaben des SRI-Labels der französischen Regierung.

Eine vollständige Beschreibung der Integration dieser Filter in den Verwaltungsprozess von Fonds finden Sie in unserem AFG-FIR-Transparenzkodex, der auf unserer Website frei zugänglich ist, im Abschnitt "Verantwortungsbewusstes Investment", auf der Seite "[Stärkeres Engagement](#)", im Abschnitt "LFDE-Dokumente - Allgemeiner Ansatz".

Darüber hinaus müssen für alle Fonds bis spätestens 31. Dezember 2022 Ex-ante-Informationen für die Anleger über die wichtigsten **negativen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren** durch verschiedene von der Aufsichtsbehörde definierte **Umwelt- und Sozialindikatoren** bereitgestellt werden.

## 5. ABSTIMMUNGS- UND ENGAGEMENTPOLITIK

Bei LFDE - La Financière de l'Echiquier ist die Stimmabgabe ein integraler Bestandteil unseres Ansatzes als verantwortungsvoller Investor und insbesondere unserer Verantwortung als Aktionär. Seit 2018 haben wir uns für alle unsere Fonds verpflichtet, **systematisch bei Hauptversammlungen abzustimmen, unabhängig vom Anteil am Aktienkapital oder den gehaltenen Stimmrechten**. In diesem Zusammenhang prüfen wir sorgfältig jeden Beschluss, der sich als nachteilig für die Interessen des Unternehmens oder die der Minderheitsaktionäre erweisen könnte, sowie Beschlüsse mit ökologischem und sozialem Charakter.

Zusätzlich zu dieser Politik der Stimmabgabe bei Aktionärsversammlungen engagiert sich LFDE - La Financière de l'Echiquier seit **mehreren Jahren auch bei den Unternehmen**, in die sie investiert. Dieser Ansatz erfolgt in **Form eines bilateralen Dialogs und des Austauschs von Fortschrittsbereichen mit den Unternehmen**, in die investiert wird, sowie von Empfehlungen, die im Laufe der Zeit umgesetzt werden. Zusätzlich zu diesem individuellen Engagement für Unternehmen verstärkte LFDE 2019 sein Engagement für gemeinsame **Engagement-Initiativen** an der Seite anderer Investoren.

LFDE - La Financière de l'Echiquier veröffentlicht jährlich die Ergebnisse der Ausübung der Stimm- und Verpflichtungsrechte in einem eigenen Bericht. Dieses Dokument, das sowohl lehrreich als auch illustrativ ist, zeigt unsere gesamte Dynamik des Aktionärsdialogs mit Unternehmen während des gesamten Lebenszyklus unserer Investitionen. Es ermöglicht uns auch, den Fortschritt der Unternehmen in Bezug auf die mit ihnen geteilten Bereiche zu überwachen.

Dieser Bericht sowie weitere Informationen zu unserer Abstimmungs- und Engagement-Politik sind auf unserer Website im Bereich "Verantwortungsbewusstes Investment", auf der Seite "[Stärkeres Engagement](#)", im Bereich "Aktionärsdialog" verfügbar.

### III. POLITIK ZUR INTEGRATION VON NACHHALTIGKEITSRISIKEN UND ZUR BERÜCKSICHTIGUNG NEGATIVER AUSWIRKUNGEN IN MANAGEMENT- UND BERATUNGSAKTIVITÄTEN

#### 1. ESG-PRINZIPIEN

Im Rahmen unserer diskretionären Verwaltungs- und Beratungsaktivitäten, die hauptsächlich für nicht-professionelle Anleger in Frankreich erbracht werden, werden uns diese neuen Vorschriften dazu veranlassen, **die ESG-Präferenzen der Anleger zu integrieren**.

Dieser Ansatz besteht darin, die Sensibilität jedes Anlegers für extra-finanzielle Themen zu ermitteln und folglich das Gewicht, das er nachhaltigen Finanzen innerhalb seines Vermögens geben möchte.

Die Definition dieser ESG-Präferenzen führt zur Bestimmung eines extra-finanziellen Profils für jeden Investor.

#### 2. KONSEQUENZEN FÜR ANGEBOTE VON VERWALTUNGSDIENSTLEISTUNGEN AUFTRAG, ANLAGEBERATUNG UND VERSICHERUNGSBERATUNG

Zum Zeitpunkt der Erstellung dieser Richtlinie haben die Vorschriften, die diese Aktivitäten regeln, noch nicht definiert, wie sich diese "ESG-Präferenzen" auf das Angebot für die Anleger auswirken sollen. LFDE wartet auf diese Vorgaben, um den Rahmen für diese Aktivitäten unter Einhaltung der durch die neuen Vorschriften auferlegten Beschränkungen zu schaffen.

In Bezug auf diese Aktivitäten stützt sich unser Managementansatz jedoch auf drei Säulen:

- Eine Hauptsäule, die sich aus den **Fonds von LFDE - La Financière de l'Echiquier** zusammensetzt, die für fast alle Fonds extra-finanzielle Kriterien in ihre Verwaltung gemäß dem in Abschnitt 1 von Absatz II beschriebenen Ansatz integrieren.
- Eine zweite Säule, die aus **externen Fonds** aus unseren offenen Architekturangeboten besteht. Innerhalb dieses Rahmens integrieren LFDEs externe Fonds-Auswahlteams die Nachhaltigkeitspolitik der Fonds in ihre Analyse, wobei sie unsere proprietäre Methodik verwenden: "SRI-Maturity by LFDE".
- Eine marginale Säule der **verbrieften Wertpapiere**. In diesem Rahmen profitiert das Managementteam von dem Ansatz, der bei Fonds in Wertpapieren angewandt wird, und dem ESG-Research, das von den Managementteams von LFDE zu Unternehmen erstellt wird.

Angesichts unseres fortgeschrittenen Reifegrads bei diesen Themen werden wir bei Erscheinen der Regulierungstexte zweifellos in der Lage sein, unsere Dienstleistungsangebote an künftige Auflagen anzupassen, die mit der Berücksichtigung der ESG-Präferenzen unserer Kunden verbunden sind.

#### IV. VERGÜTUNGSPOLITIK

In Übereinstimmung mit [Artikel 5 der SFDR](#) integriert die Vergütungspolitik unserer Verwaltungsgesellschaft die Berücksichtigung von [Nachhaltigkeitsrisiken im Zusammenhang](#) mit den Anlagestrategien unserer Produkte.

Seit 2020 ist der "[Beitrag zum verantwortungsvollen Investitionsansatz von LFDE](#)" ein kollektives Ziel, das für alle [LFDE-Mitarbeiter](#) festgelegt wurde und bei der Festlegung ihrer jährlichen variablen Vergütung berücksichtigt wird.

Die zugrunde liegenden Ziele, sowohl quantitativ als auch qualitativ, werden für jeden Mitarbeiter entsprechend seiner Funktion und Verantwortung festgelegt. Insbesondere die [Risiken im Hinblick auf die Nachhaltigkeit unserer Investitionen](#) werden bei der Festlegung der variablen Vergütung der [Mitglieder des Fondsmanagementteams](#) sowie der [Führungskräfte von LFDE](#) berücksichtigt. Das Anforderungsniveau dieser Ziele variiert je nach ausgeübter Funktion und dem Ausmaß, in dem die extra-finanziellen Kriterien der verwalteten Fonds berücksichtigt werden, insbesondere für die Fondsmanager.

Dieses Ziel wird sowohl kollektiv als auch individuell bei den Jahresendbewertungen beurteilt.

Eine Zusammenfassung der Vergütungspolitik der Verwaltungsgesellschaft finden Sie auf unserer Website im Abschnitt "[Regulatorische Informationen](#)" unter der Überschrift "Vergütung".

## V. SFDR-KLASSIFIZIERUNG DER VON LFDE VERWALTETEN FONDS

Die folgende Tabelle zeigt die Einstufung der in Deutschland und Österreich zugelassenen LFDE-Fonds gemäß der in Abschnitt I beschriebenen **SFDR-Klassifizierung**.

Für eine bessere Sichtbarkeit des extra-finanziellen Ansatzes dieser Fonds zeigen wir in dieser Matrix auch die AMF (Finanzmarktbehörde in Frankreich) -**Kategorisierung in Verbindung mit der AMF-Positions-Empfehlung DOC-2020-03**, die darauf abzielt, zu bestimmen, ob die Berücksichtigung extra-finanzieller Kriterien durch Fonds signifikant verbindlich ist oder nicht.

Diese Informationen sind auch im Verkaufsprospekt jedes Fonds enthalten<sup>2</sup>.

	SFDR - ARTIKEL 9	SFDR - ARTIKEL 8	SFDR - ARTIKEL 6
<p><b>AMF - KATEGORIE 1</b></p> <p>SIGNIFIKANT ENGAGIERTE BERÜCKSICHTIGUNG EXTRAFINANZIELLER KRITERIEN</p> <p><b>AUSFÜHRLICHE KOMMUNIKATION</b></p>	<p>ECHIQUIER CLIMATE IMPACT EUROPE</p> <p>ECHIQUIER POSITIVE IMPACT EUROPE</p>	<p>ECHIQUIER AGENOR EURO SRI MID CAP</p> <p>ECHIQUIER AGENOR SRI MID CAP EUROPE</p> <p>ECHIQUIER ALPHA MAJOR SRI</p> <p>ECHIQUIER ARTY SRI</p> <p>ECHIQUIER CONVEXITE SRI EUROPE</p> <p>ECHIQUIER CREDIT SRI EUROPE</p> <p>ECHIQUIER MAJOR SRI GROWTH EUROPE</p> <p>----</p> <p>ECHIQUIER AGENOR MID CAP EUROPE FUND</p> <p>ECHIQUIER ARTY FUND</p> <p>ECHIQUIER MAJOR SRI GROWTH EUROPE FUND</p>	
<p><b>AMF - KATEGORIE 2</b></p> <p>NICHT SIGNIFIKANT VERBINDLICHE BERÜCKSICHTIGUNG VON AUSSERFINANZIELLEN KRITERIEN</p> <p><b>VERRINGERTE KOMMUNIKATION</b></p>		<p>*</p> <p>ECHIQUIER AGRESSOR</p> <p>ECHIQUIER ALTAROCCA HYBRID BONDS</p> <p>ECHIQUIER ENTREPRENEURS</p> <p>ECHIQUIER PATRIMOINE</p> <p>ECHIQUIER SHORT TERM CREDIT</p> <p>ECHIQUIER SPACE</p> <p>ECHIQUIER VALUE EURO</p> <p>ECHIQUIER WORLD EQUITY GROWTH</p> <p>ECHIQUIER WORLD NEXT LEADERS</p> <p>----</p> <p>ECHIQUIER ARTIFICIAL INTELLIGENCE</p> <p>ECHIQUIER ENTREPRENEURS SMALL CAP EUROPE</p> <p>ECHIQUIER WORLD EQUITY GROWTH FUND</p> <p>----</p> <p>ECHIQUIER ALTAROCCA RENDEMENT 2023</p> <p>ECHIQUIER EXCELSIOR</p> <p>ECHIQUIER HEALTH</p> <p>ECHIQUIER LUXURY</p> <p>ECHIQUIER ROBOTICS</p>	
<p><b>AMF - KATEGORIE 3</b></p> <p>KEINE BERÜCKSICHTIGUNG VON NICHT-FINANZIELLEN KRITERIEN</p> <p><b>KEINE KOMMUNIKATION</b></p>			<p>ECHIQUIER QME</p> <p>----</p> <p>ECHIQUIER ALLOCATION FLEXIBLE</p> <p>ECHIQUIER ALPHA EARNINGS</p> <p>ECHIQUIER AVENIR</p> <p>ECHIQUIER AVENIR DYNAMIQUE</p> <p>ECHIQUIER QME GLOBAL</p> <p>ECHIQUIER SOVEREIGN ALLOCATION</p> <p>PATRIMOINE OPPORTUNITE</p> <p>PATRIMOINE REACTIF</p>

SICAV ECHIQUIER IMPACT  
 SICAV ECHIQUIER  
 SICAV ECHIQUIER FUND  
 FCP

\* Diese ersten Monate der SFDR-Implementierung haben sehr starke Unterschiede in der Bewertung der drei SFDR-Kategorien und der Verbindung mit den AMF-Vorschriften aufgezeigt. Aufgrund der extra-finanziellen Konsistenz unseres ESG-Integrationsansatzes sind diese Fonds nun mit Artikel 8 konform. Die regulatorische Dokumentation aller betroffenen Fonds wird jedoch derzeit aktualisiert. Die Aktualisierung des ECHIQUIER SICAV wird zum 31. Mai wirksam, für die anderen Produkte erfolgt die Aktualisierung bis spätestens September 2021.

<sup>2</sup> Die vorgestellten Fonds sind möglicherweise in bestimmten Ländern nicht registriert.

Wenn Sie Fragen haben, empfehlen wir Ihnen, sich an Ihren gewohnten Ansprechpartner bei LFDE zu wenden.



## VI. REPORTING ÜBER DIE EXTRA-FINANZIELLE LEISTUNG UNSERER FONDS

Neben der oben genannten Gliederung sind in den neuen Vorschriften auch Änderungen bei den Angaben zu nicht finanziellen Posten vorgesehen:

- Für **Fonds, die Artikel 8 einhalten**, muss eine spezifische Berichterstattung eingerichtet werden, um die durch das Produkt hervorgehobenen **ökologischen oder sozialen Eigenschaften zu berücksichtigen**.  
Diese erste Berichterstattung sollte im ersten Quartal 2022 erfolgen, in Bezug auf das Geschäftsjahr 2021.
- Für **Fonds, die Artikel 9 einhalten**, muss eine spezifische Berichterstattung über die **Überwachung und Erreichung der von jedem Fonds festgelegten Ziele erstellt werden**.  
Diese erste Berichterstattung sollte im ersten Quartal 2022 in Bezug auf das Geschäftsjahr 2021 erfolgen.

Da die Methodik und das Format dieser Berichte erst vor kurzem von der europäischen Umsetzungsgesetzgebung übernommen wurden, wird ihre operative Umsetzung derzeit definiert.

Zusätzlich zu den Verpflichtungen im Zusammenhang mit den neuen Vorschriften integrieren wir bereits seit mehreren Jahren nichtfinanzielle Elemente in die monatliche Berichterstattung aller unserer Fonds und berücksichtigen ESG-Kriterien bei deren Verwaltung. Für jeden Indikator wird die Performance jedes Fonds auf gewichteter Basis mit der seines Referenzindex verglichen.

**[ESG-INTEGRATION]** Im Zusammenhang mit Fonds, die der ESG-Integration unterliegen, wird ein Indikator für die Umweltauswirkungen verwendet und auf monatlicher Basis im Rahmen der monatlichen Finanzberichterstattung jedes Fonds kommuniziert:

- **Umweltindikator - Carbon Footprint:** CO<sub>2</sub>-Fussabdruck in Millionen Euro Umsatz, auf dem Scope 1 und "First Indirect Tier"-Scope. Dieser Indikator ermöglicht es, die Klimawirkung unserer Portfolios zu messen. Im Rahmen unserer Klimastrategie wird diese Messung bis Ende 2021 auf den gesamten Scope 3-Bereich ausgeweitet.

**[SRI-FONDS]** **[IMPACT-INVESTMENTS]** Zusätzlich haben wir für Fonds dieser beiden Kategorien weitere Wirkungsindikatoren integriert, die den Vorgaben des SRI-Labels der französischen Regierung entsprechen:

- **Umweltindikator - Carbon Footprint:** CO<sub>2</sub>-Fussabdruck in Millionen Euro investiert, auf dem Scope 1 und "First Indirect Tier"-Scope. Dieser Indikator, der den CO<sub>2</sub>-Fussabdruck in Millionen Euro Umsatz ergänzt, ermöglicht es, die Klimaauswirkungen unserer Portfolios zu messen. Im Rahmen unserer Klimastrategie wird diese Messung bis Ende 2021 auf den gesamten Scope 3-Bereich ausgeweitet.

- **Governance-Indikator - Feminisierung des Verwaltungsrats:** Wir analysieren den Grad der Feminisierung der Verwaltungsräte der Unternehmen in unseren Portfolios. Diese Zahlen spiegeln natürlich Unterschiede in der Gesetzgebung der einzelnen Länder wider, aber auch den Grad der Freiwilligkeit und der Proaktivität der Unternehmen zu diesem Thema.
- **Menschenrechtsindikator (United Nations Global Compact):** Wir analysieren den Anteil der Emittenten in unseren Portfolios, die den United Nations Global Compact unterzeichnet haben. Die unterzeichnenden Unternehmen verpflichten sich, eine sozial verantwortliche Haltung einzunehmen, indem sie die Prinzipien der Menschenrechte, der internationalen Arbeitsnormen und der Korruptionsbekämpfung respektieren und fördern. Darüber hinaus haben sie einen Ansatz zur kontinuierlichen Verbesserung ihrer CSR-Politik gewählt und verpflichten sich, jährlich öffentlich über ihre Fortschritte zu berichten.
- **Sozialer Indikator / Belegschaftswachstum:** Wir analysieren das Belegschaftswachstum der Unternehmen in unseren Portfolios. Mit diesem Indikator wollen wir die Dynamik der Schaffung von Arbeitsplätzen bei den investierten Unternehmen im Vergleich zum Anlageuniversum des jeweiligen Fonds messen. Diese Zahlen spiegeln sowohl die Nettoarbeitsplatzschaffung als auch die Schaffung von Arbeitsplätzen im Zusammenhang mit Änderungen im Unternehmensumfang, z. B. Übernahmen oder Veräußerungen, wider. Wir sind uns der Grenzen dieser Kennzahl bewusst, die bisher nicht um Veränderungen des Konsolidierungskreises bereinigt ist.

## [IMPACT-INVESTMENTS]

Darüber hinaus berichten wir für unseren Impact-Fonds, Echiquier Positive Impact Europe, über die Berücksichtigung der UN Sustainable Development Goals (SDG's) über folgende Kriterien:

- **UN-SDG-Indikator:** Wir messen den Beitrag und das Engagement der Portfoliounternehmen für die SDG's. Dieser Indikator umfasst soziale, ökologische und menschenrechtliche Aspekte. Es werden mehrere Indikatoren verwendet, um diese Auswirkungen zu erfassen:
  - o Solutions Score, Initiatives Score und durchschnittlicher SDG-Score des Portfolios
  - o Durchschnittlicher Umsatz der Portfoliounternehmen, die zu einem oder mehreren SDG's beitragen
  - o Anzahl der Unternehmen, die zu jeder der neun identifizierten SDG's beitragen

Schließlich verfügt der Impact-Klimafonds Echiquier Climate Impact Europe über ein Reporting, das auch eine Reihe von Umweltindikatoren umfasst:

- **Umweltindikatoren**
  - o Top/Flop 5 Klima-Maturity-Scores
  - o Top/Flop 5 der Werte mit den niedrigsten/höchsten "Temperaturen".
  - o Durchschnittliche „Temperatur“ des Portfolios
  - o „Grüner“ Anteil des Portfolios
  - o Durchschnittliches physisches Portfoliorisiko

Darüber hinaus nehmen wir in die monatliche Berichterstattung der drei detaillierten Produktkategorien verschiedene Informationen zum ESG-Profil unserer Publikumsfonds auf (gewichtetes durchschnittliches ESG-Rating, gewichtetes durchschnittliches Umwelt-, Sozial- und Governance-Rating, usw.).

Für unsere Impact-Fonds wird ebenfalls ein eigener Wirkungsbericht erstellt. Der Bericht von Echiquier Climate Impact Europe wird in der ersten Hälfte des Jahres 2022 verfügbar sein.

Als Teil der Verpflichtungen, die wir in unserer Klimastrategie eingegangen sind, wird die Berichterstattung aller unserer Fonds nach und nach mit einer Reihe von Faktoren zu den Klimarisiken unserer Portfolios angereichert: physische Risiken, Übergangsrisiken, grüner Anteil, etc.

Die Berechnungsmethoden sowie alle Details unseres aktuellen Berichtsprozesses sind in unserem AFG - FIR-Transparenzkodex detaillierter nachzulesen, der auf unserer Website im Bereich "Verantwortungsbewusstes Investment", auf der Seite "[Stärkeres Engagement](#)", innerhalb der Rubrik "LFDE-Dokumente - Allgemeiner Ansatz" frei zugänglich ist.



LA FINANCIERE DE L'ÉCHIQUIER  
53, AVENUE D'IENA – 75 116 PARIS – Tel: +33 (0)1 47 23 90 90 – [www.lfde.com](http://www.lfde.com)  
S.A. WITH SHARE CAPITAL OF €10,060,000 - SIREN 352 045 454 - PARIS TRADE REGISTER LICENSED  
INVESTMENT MANAGEMENT COMPANY ACCREDITED BY THE AMF WITH NO. 91 004